

Betreff:

**Nachträglicher Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses; Antrag auf
Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. für das Schuljahr 2022/2023**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung	19.09.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag

Zur Finanzierung der Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses sind 6.000,00 € im Haushalt 2023 einzuplanen.

Begründung

Die Kreisvolkshochschule Vechta e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Ludgerus-Werk Lohne e.V. seit einigen Jahren Kurse zur Vorbereitung für den nachträglichen Erwerb der Schulabschlüsse im Sekundarbereich I an.

In den vergangenen Jahren haben auch immer Jugendliche aus Dinklage an den Kursen teilgenommen und so ihre Schulabschlüsse erworben. Im Haushalt 2022 sind hierfür 6.000,00 € eingeplant.

Die Kreisvolksschule Vechta teilt jetzt mit, dass aufgrund einer Landesförderung für die Kurse des vergangenen Schuljahres keine Mittel der Kommunen benötigt werden. 4 Teilnehmer/innen aus Dinklage haben erfolgreich teilgenommen.

Für das Schuljahr 2022/2023 hat das Land aufgrund fehlender Mittel eine Förderung abgelehnt. Da sich auch für die jetzt beginnenden Schulabschlusslehrgänge insgesamt 6 Jugendliche aus Dinklage angemeldet haben, bittet das Erwachsenenbildungswerk um einen entsprechenden Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € pro Teilnehmer/in.

Der Eigenanteil der Teilnehmer/innen beträgt 500,00 €. Die restlichen nicht abgedeckten Kosten tragen die Kreisvolkshochschule und das Ludgerus-Werk je zur Hälfte.

Anderweitige Fördermöglichkeiten bestehen nicht.

Finanzielle Auswirkung

6.000,00 €

Auswirkungen auf den Klimaschutz